



Farbe: ■ lichtgrau



Technische Daten

Anzahl Teilung	2-fach
----------------	--------

Elektrische Daten

Bemessungsstrom	76 A
-----------------	------

Geometrische Daten

Breite	21,4 mm / 0.843 inch
Höhe	4,1 mm / 0.161 inch
Tiefe	23 mm / 0.906 inch

Werkstoffdaten	
Farbe	lichtgrau
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polyamid (PA66)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V0
Brandlast	0,017 MJ
Gewicht	4,9 g

Kaufmännische Daten	
Produktgruppe	22 (TOPJOB S Reihenklemmen)
VPE (UVPE)	25 St.
Verpackungsart	Beutel
Ursprungsland	DE
GTIN	4055143702072
Zolltarifnummer	85366990990

Produktklassifikation	
UNSPSC	39121421
eCl@ss 10.0	27-14-11-40
eCl@ss 9.0	27-14-11-40
ETIM 9.0	EC000489
ETIM 10.0	EC000489
ECCN	NO US CLASSIFICATION

Environmental Product Compliance	
RoHS Compliance Status	Compliant, No Exemption

Umgebungsbedingungen			
Umweltprüfungen		Umweltprüfungen	
Prüfspezifikation	DIN EN 50155 (VDE 0115-200):2022-06	Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Bahnanwendungen – Fahrzeuge – elektronische Betriebsmittel		Erweiterter Prüfumfang: Überwachung auf Kontaktstörungen/Kontaktunterbrechungen	Bestanden
Prüfdurchführung	DIN EN 61373 (VDE 0115-0106):2011-04	Erweiterter Prüfumfang: Spannungsfallmessung vor und nach jeder Achse	Bestanden
Bahnanwendungen –Betriebsmittel von Bahnfahrzeugen– Prüfungen für Schwingen und Schocken		Schockprüfung	Prüfung nach Pkt. 10 der Norm bestanden
Spektrum/Einbauort	Lebensdauerprüfung Kategorie 1, Klasse A/ B	Schockform	Halbsinus
Funktionsprüfung mit rauschförmigen Schwingen	Prüfung nach Pkt. 8 der Norm bestanden	Beschleunigung	5g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)
Frequenz	f ₁ = 5 Hz bis f ₂ = 150 Hz	Schockdauer	30 ms
Beschleunigung	0,101g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)	Anzahl der Schocks Achse	3 pos. und 3 neg.
Prüfdauer je Achse	10 Min.	Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse	Erweiterter Prüfumfang: Überwachung auf Kontaktstörungen/Kontaktunterbrechungen	Bestanden
Überwachung auf Kontaktstörungen/ Kontaktunterbrechungen	Bestanden	Erweiterter Prüfumfang: Spannungsfallmessung vor und nach jeder Achse	Bestanden
Spannungsfallmessung vor und nach jeder Achse	Bestanden	Schwing- und Schockbeanspruchung für Betriebsmittel von Bahnfahrzeugen	Bestanden
Simulierte Lebensdauerprüfung durch erhöhte Pegel des rauschförmigen Schwingens	Prüfung nach Pkt. 9 der Norm bestanden		
Frequenz	f ₁ = 5 Hz bis f ₂ = 150 Hz		
Beschleunigung	0,572g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)		
Prüfdauer je Achse	5 Std.		

Zulassungen / Zertifikate

Konformitäts- und Herstellererklärungen



Zulassung	Norm	Zertifikatsname
Railway WAGO GmbH & Co. KG	-	Railway Ready

Downloads

Environmental Product Compliance

Compliance Search
Environmental Product Compliance 2016-402



Dokumentation

Ausschreibungstext
2016-402
19.02.2019
xml 2.51 KB
2016-402
28.04.2017
doc 23.50 KB



CAD/CAE-Daten

CAD Daten
2D/3D Modelle 2016-402

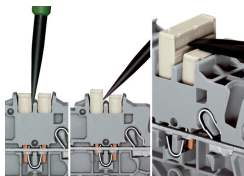
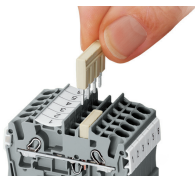


CAE Daten
EPLAN Data Portal 2016-402
WSCAD Universe 2016-402
ZUKEN Portal 2016-402



Handhabungshinweise

Brücken



Kammbrücker einsetzen und bis zum Anschlag hinunterdrücken.

Kammbrücker lösen
Mit dem Betätigungswerkzeug zwischen Brücker und Trennsteg der Brückerschächte eintauchen und Brücker heraushebeln.
Bei Brückern (5-fach) Betätigungswerkzeug mittig ansetzen (siehe Abb. 3), ab 5-fach wechselseitig.

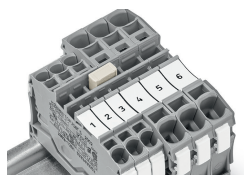
Brücken



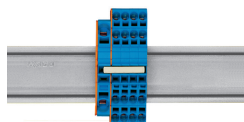
Individuelle Brücken entstehen durch Herausbrechen von Kontaktstiften (Serien 2000, 2001, 2002, 2004).

Mit Faserschreiber beschriften.

Brücken



Kammbrücken als Reduzierbrücken



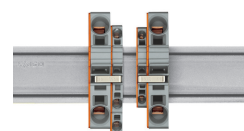
Kammbrücken als Reduzierbrücken

Das Brücken über die Klemmenrückwand mit Abschlussplatte ist um zwei Querschnitte kleiner möglich; z. B. 16 mm² auf 6 mm² oder 6 mm² auf 2,5 mm² (siehe Abb.).



Kammbrücken als Reduzierbrücken

Das Brücken über die offene Klemmenseite mit Abschlussplatte ist bei 16 mm² und 10 mm² bis zu zwei Querschnitte kleiner möglich und bei 6/4/2,5 mm² um einen Querschnitt kleiner möglich; z. B. 16 mm² auf 6 mm² (siehe Abb.) oder 10 mm² auf 4 mm².



Dabei ist zu beachten:

Der Summenstrom der Abgänge darf den Nennstrom des Reduzierbrückers/Kammbrückers nicht überschreiten.